

# MITTAGSPOST

08.11. Ausgabe 18/2019

## Fraktion

Insgesamt zehn Gesetze sollten in dieser Woche in 2./3. Lesung beraten werden. Nicht ganz haben wir dieses Ziel erreicht, da Donnerstagnacht die Sitzung, ausgelöst von der AfD-Fraktion, abgebrochen werden musste. Die Koalition sagte in dieser Woche ein Gespräch zur in der Koalition politisch umstrittenen Grundrente ab. Das Verhalten der Union war nicht mehr überraschend als später bekannt wurde, dass der Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes BDA und ehemaliger CDU-Abgeordneter einen Brief an die CDU geschrieben hat! Die Grundrente wird innerhalb der Union weiterhin als Streitpunkt zur Positionierung vor unserem Bundesparteitag Anfang Dezember genutzt.



Derzeitige Ausstellung „Willy Brandt-Freiheitskämpfer, Friedenskanzler, Brückenbauer“ (Paul-Löbe-Haus)

Wir - einig mit allen anderen Parteien - wollen Stephan Brandner als Vorsitzenden des Rechtsausschusses abwählen. Seine Tweets zum Anschlag von Halle haben sein menschenverachtendes, unmögliches Verhalten gezeigt. Mein Kollege Roth wurde aufgrund seiner AfD-Kritik von Rechtsextremen gerade erst bedroht!

## Bundestag

Digitalisierung birgt auch große Chancen für eine bessere Gesundheitsversorgung für die Versicherten. Auch heute schon nutzen Patientinnen und Patienten Gesundheits-Apps, die sie z.B. dabei unterstützen, ihre Arzneimittel regelmäßig einzunehmen oder ihre Blutzuckerwerte zu dokumentieren. Mit dem **Digitale-Versorgungs-Gesetz**, das wir diese Woche in 2./3. Lesung beraten haben, sollen Ärztinnen und Ärzte solche Apps künftig als Kassenleistung verschreiben können. Bis Anfang 2021 sollen sich Apotheken und Krankenhäuser an die Telematik-Infrastruktur (TI) anschließen lassen. Diese Woche haben wir außerdem das Gesetz zur Förderung der Elektromobilität abschließend beraten. Das sogenannte **Jahressteuergesetz 2019** begünstigt weiterhin Elektro- und Hybridfahrzeuge als Dienstwagen bis 2030. Die private Nutzung muss nur noch mit einem Viertel der Bemessungsgrundlage versteuert werden. Rund 30 Anpassungen werden zum 1.1.2020 in Kraft treten! Ebenso abschließend beraten wurde das **MDK-Reformgesetz**, mit dem die Arbeits- und Verwaltungsstrukturen der Medizinischen Dienste der Krankenversicherung (MDK) erneuert werden. Künftig sollen sie als eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts einheitlich unter der Bezeichnung „Medizinischer Dienst“ (MD) geführt werden. Zudem wurde das uns wichtige **Angehörigen-Entlastungsgesetz** abschließend beraten. Erst bei einem Jahreseinkommen von über 100.000 Euro werden Eltern und Kinder künftig zur Erstattung von Pflegekosten in Anspruch genommen. Außerdem wird die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen entfristet und flächendeckend gesichert. So kommen wir unserem Ziel der Entlastung und Inklusion ein großes Stück näher.

## IHK und DGB in der Landesgruppe

Aus Sicht der Industriepolitik in Deutschland, in der EU und weltweit gibt es eine Reihe an Erwartungen zum Klimaschutz. Gerade die Finanzierbarkeit des Klimaschutzpaketes macht der Industrie Sorge. Das Klimaschutzpaket und die folgenden Maßnahmen sind zwar politische Maßnahmen, dürfen aber nicht zur parteipolitischen Profilierung genutzt, sondern sind wissenschaftlich notwendig.

## Besuch in der AG-Sitzung

In der Sitzung unserer AG Landwirtschaft hatten wir diese Woche die letzten verbliebenen SPD-Agrarminister in den Ländern zu Gast. Dr. Backhaus aus Mecklenburg-Vorpommern und Herr Jost aus dem Saarland haben von der Situation in ihren Bundesländern berichtet und auch einen Einblick in die aktuellen Diskussionen mit ihren anderen Amtskollegen gegeben. Die Stimmung unter den Landwirten ist zurzeit schlecht, da viele Themen, die das Bundeslandwirtschaftsministerium hätte regeln müssen, viel zu lange aufgeschoben wurden und nun zeitgleich zu Herausforderungen für die Branche werden. Dazu zählen z.B. die Düngerverordnung, Insektenschutz und Verbesserungen



Landesagrarminister Dr. Backhaus referiert über die Situation der Landwirtschaft. Links neben ihm sein saarländischer Kollege Jost

bei der Tierhaltung. Positiv wird aber die Einstellung vieler Nachwuchslandwirte gesehen. Die junge Generation ist viel offener gegenüber neuer Anbausysteme

oder Tierhaltungsverfahren. Auch der Schutz der Biodiversität und die Stärkung ländlicher Räume wird von ihnen intensiver umgesetzt. Zukünftig wollen wir uns bei Gesetzgebungsvorhaben noch stärker zwischen SPD-Fraktion und SPD-Landesministerien abstimmen.

## Nautischer Abend

Der 24. nautische parlamentarische Abend mit maritimer Realpolitik wurde sehr gut besucht. Dazu gab es eine interessante Diskussionsrunde mit unserem MdB Johann Saathoff sowie sehr interessante Gespräche mit Kapitän Heiner Schardt aus Brake vom nautischen Verein Niedersachsen, Prof. Dr. Falk von Seck, Jade Hochschule Elsfleth und Prof. Dr. Werner von Unruh, FH Oldenburg, Fachbereich Seefahrt. Ein sehr gelungener Abend!

## Munition in Nordsee

Dr. Sven Bergmann vom Leibniz-Institut für maritime Geschichte kam auf meine Einladung hin in den Bundestag, um über ein aktuell angelaufenes Projekt zu berichten. In diesem geht es um die Risikoerforschung zur in der Nordsee verbliebenen Munition aus dem 1. und 2. Weltkrieg, auch ca. 120 Wracks von Kriegsschiffen liegen am Grund der Nordsee. Das Leibniz-Institut untersucht gemeinsam mit weiteren Forschungseinrichtungen die Konzentration von Schadstoffen, wie z.B. TNT, in der Umgebung ausgewählter Wracks. Dazu werden Muscheln in der Nähe platziert, die das Wasser filtern und die Schadstoffe aufnehmen. Nach dem Einsammeln kann die Schadstoffkonzentration in den Muscheln ermittelt werden. Aus den zu gewinnenden Daten könnten Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, wie etwa: Ab welcher Konzentration liegt eine besondere Gefahr vor? Von welchen Wracks geht das größte Risiko aus? Danach sind wir als Politiker im Land und Bund gefragt, über den weiteren Umgang mit den Altlasten zu entscheiden.



Rechts von mir: Dr. Bergmann, links von mir: Fraktionskollege Frank Schwabe